

Wo mal Wüste war

Madsen

Die Lauten haben sich zerstört mit ihrer Macht
Auf einmal hat's gekracht
Der regen wäscht die Straßen langsam wieder frei
Ein Neubeginn der Zeit
Mit leisen Schritten aus der Dunkelheit
Wir landen und wir stranden
Kommen endlich wieder zusammen
Wir haben uns, also alles um anzufangen

Wir erschaffen uns
Wir machen bunt
Was farblos war
Was verschwunden schien
Im Dunkeln liegt
Strahlt hell und klar
Wir erwachen aus einem tiefen Schlaf
Und wachsen, wo mal Wüste war

Die Flüsse und die Wälder bauen sich wieder auf
Auch wenn man es kaum glaubt
Die Welt ist stärker als die größten Egomane
Die hier zu Hause waren
Sie haben sich selber an die Wand gefahren
Keine Götter, kein Land
Keine Grenzen, keine Angst
Wir haben uns, also alles um anzufangen

Wir erschaffen uns
Wir machen bunt
Was farblos war
Was verschwunden schien
Im Dunkeln liegt
Strahlt hell und klar
Wir erwachen aus einem tiefen Schlaf
Und wachsen, wo mal Wüste war

Wir erschaffen uns
Wir machen bunt
Was farblos war
Was verschwunden schien
Im Dunkeln liegt
Strahlt hell und klar
Wir erwachen aus einem tiefen Schlaf
Und wachsen, wo mal Wüste war